

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE

Dr. Claudia Duwe

25.10.2006

<http://idw-online.de/de/news181592>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Wirtschaft
überregional

Jahrestagung 2006 der Software Technologie Initiative Kaiserslautern (STI)

Kaiserslautern. Rund um Konzepte, Erfahrungen und Trends im Bereich der Softwarearchitekturen dreht sich das diesjährige Jahrestreffen der Software Technologie Initiative Kaiserslautern e.V., kurz STI: Am 9. und 10. November öffnet das Fraunhofer-Zentrum Kaiserslautern hierzu seine Türen. STI-Geschäftsführer Volker Hübsch kündigt eine Reihe anspruchsvoller Expertenvorträge an: "Mit unserem diesjährigen Themenschwerpunkt wollen wir verdeutlichen, warum Softwarearchitekturen als Basis effizienter IT-Lösungen immer wichtiger werden. Der moderne Software-Ingenieur darf nicht mehr nur Einzelaspekte betrachten, sondern er muss integrativ arbeiten, in Systemen denken und damit quasi 'über den Tellerrand' schauen."

Hierzu möchten die STI-Organisatoren mit ihrem Vortragsportfolio Appetit machen. Auch dieses Jahr richtet sich der erste Veranstaltungstag exklusiv an STI-Mitglieder. Der Begrüßung um 16 Uhr folgen drei Fachvorträge zu den Themen konstruktive Fortschrittskontrolle, innovatives Workflow-Management und Unternehmenskommunikation mithilfe von Web-Technologien. Nach dem Abendbuffet steht um 19 Uhr die STI-Mitgliederversammlung auf dem Programm.

Am 10. November heißt die STI dann alle interessierten Besucher herzlich willkommen. Ab neun Uhr bis zum Nachmittag erläutern internationale Referenten aus dem Hochschul-, Forschungs- und Industriebereich anhand verschiedenster Anwendungsbereiche, welche Dimensionen und Perspektiven das Software Engineering der Zukunft umfasst.

"Ich freue mich, auch dieses Jahr zahlreiche Interessenten zu unserem Jahrestreffen begrüßen zu können", so STI-Geschäftsführer Volker Hübsch. Detaillierte Informationen zum Programm sind unter www.sti-ev.de zu finden, hier besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung. Für STI-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, ansonsten beträgt die Gebühr 100 Euro, Studierende zahlen 20 EUR.

Rückfragen sind unter 0631/6800-1602 oder per Email an info@sti-ev.de möglich.

Was ist die STI e.V.?

Die Software Technologie Initiative e.V. wurde 1997 in Form eines eingetragenen Vereins in Kaiserslautern gegründet. Sie unterhält dort eine Geschäftsstelle und arbeitet eng mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) zusammen. Die Software Technologie Initiative e.V. bietet vielfältige Dienstleistungen im Bereich des Software Engineering mit besonderem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen. Dies beinhaltet neben Weiterbildung und Consulting insbesondere den Austausch und Zugang zu Forschung und Entwicklung in diesem für die Industrie so wichtigen Bereich. Der Vorstand der STI e.V. setzt sich zusammen aus Prof. Dr. Dieter Rombach, Leiter des Fraunhofer IESE, Prof. Dr. Helmut Schmidt, Präsident der TU Kaiserslautern, Dr. Martin Verlage, Vice Executive Director vwd group Technology, Werner Ernst, Vorstand (Techn. Leitung) der proALPHA Software AG und Michael Lill, Geschäftsführer der IHK Zetis, Kaiserslautern. Geschäftsführer der STI e.V. ist Dr. Volker Hübsch, Geschäftsfeldleiter Telekommunikation am Fraunhofer IESE.

URL zur Pressemitteilung:

http://www.iese.fraunhofer.de/fhg/iese/press/current_releases/PM200607111006STITreffen.jsp

URL zur Pressemitteilung: <http://www.sti-ev.de>